



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 884/2017

Potsdam, 21.12.2017 (mk)

Erweiterungsbau der Motorsporthalle ist fertiggestellt
Sportcampus in Babelsberg wird bis Ende 2018 vergrößert und modernisiert

Oberbürgermeister Jann Jakobs hat am heutigen Donnerstag, den 21. Dezember 2017 gemeinsam mit dem Werkleiter des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Bernd Richter, Vertretern des Bertha von Suttner Gymnasium Babelsberg und des SV Motor Babelsberg sowie Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die planmäßige Fertigstellung und Übergabe des Erweiterungsbaus der Motorsporthalle am Konsumhof in Babelsberg gefeiert.

Oberbürgermeister Jann Jakobs zeigte sich beeindruckt von der fertiggestellten Halle: „Auf diesem traditionsreichen Sportcampus der Motorsporthalle zeigt sich, dass Schulsport und Potsdamer Vereinssport gut zusammen funktionieren können. So werden wir hier zukünftig nicht nur den Erfordernissen an den Schulsport einer wachsenden Stadt besser gerecht werden. Auch den Bedürfnissen des SV Motor Babelsberg und der anderen Vereine wird hier entsprochen. Somit ist auch die jetzt fertiggestellte Einfeldhalle ein wichtiger Schritt in Richtung eines modernen Sportkomplexes hier in Babelsberg.“

Dank der Mittel aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Höhe von über 2,1 Millionen Euro kann der Kommunale Immobilien Service hier mehr als 6,7 Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung dieses traditionsreichen Sportbaus investieren.

Die jetzt erfolgte Erweiterung des Bestandbaus um eine Einfeldhalle mit Verbindungsbau ermöglicht es, die Sporthallen behindertengerecht zu erreichen. Hierfür wurden ein alter Anbau und bestehende Garagenkomplexes abgerissen. Zudem erfolgte eine komplette Neuerschließung aller Wege und Medien. Die Rohbauarbeiten für die durch einen Verbinder mit der Bestandshalle verbundenen Einfeldhalle starteten im Oktober 2016.

Neben dem SV Motor Babelsberg wird die Halle auch vom Bertha-von-Suttner-Gymnasium und von der Goethe-Schule sowie von diversen Kitagruppen genutzt. Damit die Schulen die Halle trotz Bauarbeiten nutzen können und auch eine zeitweise Nutzung durch die Sportvereine gewährleistet werden kann, finden die Arbeiten verteilt über zwei Bauabschnitte und unter laufendem Betrieb statt. Im nun folgenden zweiten Bauabschnitt wird die Bestandhalle saniert und ausgebaut. Hierbei erhält die Motorsporthalle unter anderem eine neue Heizung und eine neue Sicherheitsbeleuchtung. Auch die sehr in die Jahre gekommenen Sanitäranlagen werden grundlegend modernisiert.

KIS-Werkleiter Bernd Richter: „Die Rahmenbedingungen für die Modernisierung dieses renommierten Sportstandortes sind nicht ganz einfach. Wir haben wenig Platz und durch die Vereinsnutzung und den Schulsport viel Abstimmungsbedarf. Deshalb bin ich besonders zufrieden, dass wir hier 100 Prozent im Zeitplan liegen. Das funktioniert nur dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten.“

Durch die Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle ergeben sich für die Nutzer ganz neue Möglichkeiten. So können die neu hergestellten Sanitärräume im Altbau auch für die Erweiterungshalle genutzt werden können. Der Verbinder hat zudem einen Fahrstuhl, durch den nun auch Rollstuhlfahrer ins Obergeschoss gelangen können. Die Erweiterungshalle verfügt im Erdgeschoss über vier Großgeräte- und zwei Kleingeräteräume. Zudem gibt es einen Juryraum mit Fenster zur Halle. Im Erdgeschoss des Neubaus ist der Kraftgeräteraum untergebracht. Im Obergeschoß des Erweiterungsbaus findet sich ein kombinierter Sanitäts-, bzw. Lehrerraum und ein Vorstandsbüro. Die Neubauhalle ist mit allen für den Schulsport nötigen Einbauten versehen.

Durch einen neuen Zugang ist die Halle nun über einen öffentlichen Weg erschlossen. Der Schulweg wird somit sicherer und erfolgt nicht mehr über ein fremdes Grundstück. Schüler und Sportler sowie Gäste bekommen ein Foyer als Wartebereich, von dem man in die weiteren Sportbereiche zu Fuß oder über einen nahegelegenen behindertengerechten Fahrstuhl gelangen kann.

Mit dem Umzug des Schulsports und einiger Breitensportarten in die Erweiterungshalle beginnt jetzt die Sanierung des Altbaus. Die Baumaßnahmen finden bei laufendem Betrieb statt. Die Fertigstellung der Motorsporthalle ist für das 4.Quartal im Jahr 2018 geplant.

Oberbürgermeister Jann Jakobs über den Stellenwert von Sportinvestitionen: „Gute Sportbedingungen sind ein wesentlicher Faktor für eine funktionierende Stadtgesellschaft. Sport bringt Menschen zusammen, Sport hält fit und deshalb wollen wir für alle Potsdamerinnen und Potsdamer die Sportinfrastruktur optimieren. In dem vergangenen Dienstag in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Haushalt 2018/19 haben wir im Investplan des KIS daher ein Investitionspaket von 78,5 Millionen Euro für Sportstätten bis zum Jahr 2021 geschnürt. Wir bauen neue Turnhallen, sanieren bestehende Sportflächen und Sporthallen und verstärken damit nicht nur die Rahmenbedingungen für den Schulsport in unserer wachsenden Stadt, sondern verbessern auch maßgeblich die Situation für den Vereins- und Breitensport in Potsdam. Unsere gute Haushaltsführung hat uns diesen neuen Spielraum ermöglicht.“

Der Kommunale Immobilien Service investiert in diesem Jahr 9,9 Millionen Euro in Schulsportstätten. Zu den wichtigsten Projekten zählt neben der Motorsporthalle der Neubau der Turnhalle der Grundschule Ludwig Renn in Eiche. Hier wurde vergangene Woche Richtfest gefeiert. Die Vierfeldhalle am Schulstandort Gagarinstraße ist ebenfalls im Bau, eine Fertigstellung ist für 2018 geplant. Die Halle geht in den Winterferien Anfang 2019 in Betrieb.